



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

INCIPIENS
ZEITSCHRIFT FÜR ERSTPUBLIKATIONEN AUS DER
PHILOSOPHIE UND IHRER GESCHICHTE



Verantwortlicher Herausgeber:
Prof. Dr. Thomas Ricklin

Redaktion:
Annika Willer, M.A.

Telefon +49 (0)89 2180-5829

thomas.ricklin@lrz.uni-
muenchen.de

annika.willer@lrz.uni-
muenchen.de

www.incipiens.de

Betr.: „Call for papers“ für Incipiens

München, 15.01.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten um Einsendungen für die Ausgabe 1/2015 von *Incipiens – Zeitschrift für Erstpublikationen aus der Philosophie und ihrer Geschichte*, der wissenschaftlichen Zeitschrift der Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Religionswissenschaft der LMU München, bitten.

Ziel des zweimal jährlich erscheinenden Online-Journals ist es, Studenten und jungen Wissenschaftlern im deutschsprachigen Raum den Weg zu einer ersten zitierfähigen Publikation zu ebnen. Herausgeber sind die Professoren der Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Religionswissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität, Prof. Dr. Peter Adamson, Prof. Dr. Thomas Buchheim, Prof. Dr. Stephan Hartmann, Prof. Dr. Axel Hutter, Prof. DDr. Hannes Leitgeb, Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin, Prof. Dr. Christof Rapp, Prof. Dr. Thomas Ricklin, Prof. Dr. Yelle und Prof. Dr. Günter Zöllner.

Wir bitten um die Zusendung qualifizierter wissenschaftlicher Beiträge aus dem Bereich der Philosophie und Philosophiegeschichte in einer Länge zwischen 25000 und 50000 Zeichen.

Um eine hohe Qualität der Beiträge sicher zu stellen, wird bei *Incipiens* das Blind-Faculty-Review-Verfahren leicht abgewandelt: Für jeden Beitrag soll ein/e Hochschullehrer/in einer Hochschule als „Proponens“ eintreten und der Redaktion den Beitrag vorschlagen. Erst danach erfolgt ein anonymer Begutachtungsprozess. Gutachter und Proponens können dabei nicht identisch sein.

Incipiens steht Beiträgen aus allen inhaltlichen Richtungen offen – es muss sich lediglich um die *erste wissenschaftliche Publikation* der Autorin/des Autors handeln und ein *Bezug zur Philosophie* muss klar erkennbar sein. Erfahrungsgemäß haben nicht überarbeitete Hausarbeiten nur geringe Chancen, den Review-Prozess zu überstehen – eine gute Orientierung bieten etwa Zeitschriften mit nationaler Reichweite aus dem jeweiligen Spezialbereich.

Wir bitten Sie, sich mit Textvorschlägen bis zum 15. März 2015 an uns zu wenden. Weitere Informationen finden Sie unter www.incipiens.de.

Beste Grüße

Prof. Dr. Thomas Ricklin

Annika Willer, M.A.